

## DIE CARITAS IM BISTUM ERFURT SAGT RESPEKTVOLL DANKE

**Erfurt, 25.04.2018. Weihbischof em. Hans-Reinhard Koch ist am 25. April 2018 in Erfurt verstorben. Als Vorsitzender des Erfurter Diözesan-Caritasverbandes hat er sich in seinem segensreichen Wirken als Geistlicher und Seelsorger besonders um die Arbeit der Caritas im Bistum Erfurt verdient gemacht. Dafür wurde er 2009 zu seinem 80. Geburtstag mit dem „Brotteller“, der höchsten Auszeichnung des Deutschen Caritasverbandes, geehrt.**

Wolfgang Langer, seit Mitte 2017 Direktor der Erfurter Diözesancaritas, kennt seine Unterschrift aus vielen Unterlagen, die er seit seinem Amtsantritt sichtete. In den Jahresberichten finden sich Bilder und Texte. Auch aus vielen persönlichen Begegnungen erinnert er sich gern an den glaubenstarken Weihbischof. Über mehr als drei Jahrzehnte trug er als Vorsitzender des Verbandes mannigfaltige Verantwortung für die Caritas im Bistum Erfurt. „Immer wieder habe ich erlebt mit welcher Wertschätzung die Menschen von ihm in seiner bescheidenen und authentischen Art und Weise sprachen. Sein glaubenstarkes Wort galt, sein Rat war gefragt und seine Nähe zu den Menschen kam gut an. Die Caritas im Bistum Erfurt hat ihm sehr viel zu verdanken und es gilt heute nochmals aufrichtig und respektvoll Dank für seinen aufopferungsvollen Dienst zu sagen“, so der Thüringer Caritasdirektor.

Der ehemalige Direktor des Caritasverbandes, Domkapitular Bruno Heller, überreichte Hans-Reinhard Koch bereits 2009 im Auftrag des Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes, Dr. Peter Neher, die höchste Auszeichnung des katholischen Wohlfahrtsverbandes, den „Brotteller“. „In der Caritas kennen und schätzen wir Hans-Reinhard Koch als eine glaubenstarke Persönlichkeit mit Ausstrahlung und Weitsicht. So möchte ich aufrichtig Dank sagen für die stete Einsatzfreude, die offene Lebensart und die wohlwollende Unterstützung und Begleitung vieler Verbandsentwicklungen und Caritasaktivitäten in den vergangenen Jahren“, so Heller in seiner Laudatio 2009. Seit 1985 war Koch ehrenamtlich im Vorstand der Diözesancaritas tätig und mit der Gründung des e.V. am 28.05.1990 wurde er Vorsitzender. Er prägte und lenkte die Geschicke der Caritas im Land der Heiligen Elisabeth an maßgeblicher Stelle mit. Dabei sei ihm die karitative Grundgesinnung und Lebenseinstellung bereits in seine Eichsfelder Wiege gelegt worden. Die Sorge um die Mitmenschen, die Hinwendung zu Betroffenen in Not – zu Menschen, die Rat und Hilfe brauchen, zeichne ihn aus. Und dies immer in der bescheidenen, herzlichen und authentischen Art, die ihm so eigen sei, formulierte damals der Laudator.

Der ehemalige Direktor des Caritasverbandes, Domkapitular Bruno Heller, überreichte Hans-Reinhard Koch bereits 2009 im Auftrag des Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes, Dr. Peter Neher, die höchste Auszeichnung des katholischen Wohlfahrtsverbandes, den „Brotteller“. „In der Caritas kennen und schätzen wir Hans-Reinhard Koch als eine glaubenstarke Persönlichkeit mit Ausstrahlung und Weitsicht. So möchte ich aufrichtig Dank sagen für die stete Einsatzfreude, die offene Lebensart und die wohlwollende Unterstützung und Begleitung vieler Verbandsentwicklungen und Caritasaktivitäten in den vergangenen Jahren“, so Heller in seiner Laudatio 2009. Seit 1985 war Koch ehrenamtlich im Vorstand der Diözesancaritas tätig und mit der Gründung des e.V. am 28.05.1990 wurde er Vorsitzender. Er prägte und lenkte die Geschicke der Caritas im Land der Heiligen Elisabeth an maßgeblicher Stelle mit. Dabei sei ihm die karitative Grundgesinnung und Lebenseinstellung bereits in seine Eichsfelder Wiege gelegt worden. Die Sorge um die Mitmenschen, die Hinwendung zu Betroffenen in Not – zu Menschen, die Rat und Hilfe brauchen, zeichne ihn aus. Und dies immer in der bescheidenen, herzlichen und authentischen Art, die ihm so eigen sei, formulierte damals der Laudator.



Weihbischof em. Hans-Reinhard Koch  
Foto: Caritas Erfurt 2015



Die Caritas in Deutschland sagte mit dieser höchsten Auszeichnung des Verbandes bereits 2009 Dank für sein segensreiches Wirken im Zeichen des geflammten Kreuzes in Thüringer Land und weit darüber hinaus. 2015 übergab Koch den Vorsitz des Caritasverbandes nach über 30 Jahren an Weihbischof Dr. Reinhard Hauke.

„Mit der frohen und einfachen Lebensart hat Weihbischof Koch viele Menschen angesprochen. In jungen Jahren hat er die Seminaristen im Priesterseminar mit seinem Gitarrenspiel angesprochen und als Weihbischof mit seinen Predigten, die Zeugnis von seiner Innerlichkeit gegeben haben. Bettler, die an seiner Tür geklingelt haben, bekamen ein liebes Wort und einen Euro. Persönlich ging er an die Tür und schüttelte die Hand. So wird er uns in Erinnerung bleiben und wir danken Gott für sein Lebenszeugnis als Bischof und Mitchrist“, sagt Weihbischof Dr. Hauke.

Weihbischof em. Koch selbst erinnerte bei seiner Verabschiedung 2015 an ein Wort von Papst Paul VI (1897-1978), welches Bischof Hugo Aufderbeck (1909-1981) nach dem II. Vatikanischen Konzil mit nach Erfurt brachte: „Estote Fidelis“. Sei gläubig, treu und fröhlich! Das passe alles gut zur Caritas und sei an diesem Tag mein Wunsch für alle, so der scheidende Caritativorsitzende.

**Zur Person: Weihbischof em. Hans-Reinhard Koch**

Weihbischof em. Hans-Reinhard Koch war der erste Weihbischof des 1994 neu gegründeten Bistums Erfurt. Seine Bischofsweihe erhielt er bereits im Jahr 1985. Hans-Reinhard Koch wurde am 27. November 1929 in Leinefelde (Eichsfeld) geboren. Nach dem Abitur studierte er Theologie und erhielt am 17. Juli 1955 die Priesterweihe. Die erste Kaplansstelle führt ihn nach Nordhausen. 1959 wird er Pfarrkurat in Kölleda. 1965 beruft ihn Bischof Hugo Aufderbeck als Subregens in das Priesterseminar in Erfurt, wo sich Koch besonders um die jüngeren Semester kümmern muss. 1969 wechselte er als Personalreferent ins Bischöfliche Amt, eine Aufgabe, der er bis 1990, damals längst schon Weihbischof, nachkam. Im Mai 1985 ernennt Papst Johannes Paul II. (1920-2005) Hans-Reinhard Koch zum Weihbischof des Apostolischen Administrators in Erfurt und Meiningen. 1994 wurde das Bischöfliche Amt Erfurt-Meiningen zum Bistum Erfurt erhoben und Hans-Reinhard Koch der erste Weihbischof der Neugründung. 2004 ging er in den Ruhestand. (Quelle: www.bistum-erfurt.de, 2009)

**Stichwort: „Brotteller“** / Der Deutsche Caritasverband verleiht den „Silbernen Brotteller“(aus Zinn), Persönlichkeiten, die sich im Haupt- oder Ehrenamt herausragend für die Anliegen der Caritas im Deutschland verdient gemacht haben. Dargestellt wird das Gleichnis von der wunderbaren Brotvermehrung. Text: „Christus ist im geteilten Brot- Die Deutsche Caritas in Dankbarkeit.“ Der Silberne Brotteller ist die höchste Auszeichnung des Caritas in Deutschland.

**Stichwort: Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.**

Der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. ist Dach für die unterschiedlichsten sozialen Aktivitäten der katholischen Kirche im Bistum Erfurt. Er ist Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege im Freistaat Thüringen und gliedert sich im Bereich der Beratungsdienste in Regionen: der Region Mittelthüringen, der Region Eichsfeld/ Nordthüringen und der Region Südthüringen. Der Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. ist zudem Träger von Einrichtungen und Diensten. Als korporative Mitglieder gehören dem Caritasverband sozial tätige Ordensgemeinschaften und deren Einrichtungen sowie weitere eigenständige soziale Einrichtungen an. Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Malteser-Hilfsdienst (MHD) und die Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke Kreuzbund sind alle Fachverbände im Deutschen Caritasverband und arbeiten eng mit dem Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. zusammen. Für die katholischen Kindertagesstätten, die im Bistum Erfurt in Trägerschaft der "St. Martin" gGmbH oder der Pfarrgemeinden sind, ist die Fachberatung beim Caritasverband angesiedelt. Zusammen mit den Caritasverbänden der anderen 26 deutschen Diözesen ist der Caritasverband für das Bistum Erfurt im Deutschen Caritasverband zusammengeschlossen. Dieser ist Spitzenverband für die Caritas in Deutschland.

**Caritas in Zahlen:** Insgesamt sind unter dem Dach des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. 5.895 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Es gibt 183 verschiedene Dienste und Einrichtungen mit einer Kapazität von 10.236 Plätzen. 4.395 Ehrenamtliche und Mitglieder engagieren sich in der Caritas.